

Regierungsratsbeschluss

vom 27. Oktober 2008

Nr. 2008/1866

Suchthilfe: Beitrag an Perspektive, Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, für das Projekt „Standaktion am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme vom 20. November 2008“

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2008 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 243'174.20 vorgesehen.

Der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme findet am 20.11.2008 statt. Seitens der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Suchtprobleme (SFA) wird dieser Tag gesamtschweizerisch geplant, wobei in den Kantonen diverse Aktionen durchgeführt werden. Im Kanton Solothurn sollen dieses Jahr auch zwei Standaktionen in Solothurn und Olten durchgeführt werden. Von der SFA werden diverse Materialien und Unterlagen zur Verfügung gestellt. Zur Durchführung des Aktionstages im Kanton Solothurn hat sich eine Arbeitsgruppe „Aktionstag Alkoholprobleme“ gebildet, diese setzt sich aus Vertretern und Vertreterinnen aller Suchtregionen, dem Blauen Kreuz und den Psychiatrischen Diensten Kanton Solothurn (PDKS) zusammen.

Die Perspektive Solothurn stellte mit Datum vom 1.10.2008 ein Gesuch um finanzielle Unterstützung in der Höhe von Fr. 3'016.00.

2. Erwägungen

Gestützt auf das kantonale Suchthilfegesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Ziel des Projektes „Standaktion am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme vom 20. November 2008“ ist es, die Bevölkerung für die spezifischen Belastungen zu sensibilisieren, mit denen Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige konfrontiert sind. Auch sollen Personen und deren Angehörige, die chronisch oder episodisch einen zu hohen Alkoholkonsum haben und darunter leiden, mit dem Aktionstag angesprochen werden. Die bestehenden Hilfsangebote für Alkoholprobleme sollen in der Gesellschaft besser bekannt werden, der Tabuisierung der Alkoholproblematik soll entgegen gewirkt werden.

Am Aktionstag Alkoholprobleme werden die Passantinnen und Passanten in Solothurn und Olten von 17 bis 20 Uhr zum Verweilen am Aktionsstand animiert. Dies geschieht mit DVD-Einspielungen als Blickfang und der Blue Cocktail Bar (Blaues Kreuz). Bei einem Gratis-Drink an der alkoholfreien

Bar sollen die Leute Gelegenheit haben, sich mit Fachleuten auszutauschen und Informationsmaterial zu studieren. Als „Attraktion“ soll am Stand zusätzlich zu den Vertretern und Vertreterinnen der Suchtregionen, der Blue Cocktail Bar und der PDKS eine bekannte Persönlichkeit aus dem Öffentlichen Leben anwesend sein.

Um auf den Aktionstag aufmerksam zu machen, werden im Vorfeld grosse Firmen mit Informationsmaterial beliefert und in den Medien Hinweise zu den Aktionen platziert. Auch soll ein Presseartikel zum Aktionstag erscheinen.

Gemäss RRB Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 243'174.20 nur klar abgegrenzte Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.00 ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von den Suchtmittelinstitutionen eingereicht werden. Von den verbleibenden Fr. 163'174.20 ist für jede Region bis Ende drittes Quartal der prozentuale Anteil entsprechend der in der Region wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen reserviert. Im letzten Quartal steht der verbleibende Betrag allen Regionen und Trägerschaften offen.

Da sich alle vier ambulanten Suchthilfeinstitutionen an diesem Projekt beteiligen, fallen keine zusätzlichen Projektleitungskosten für das Projekt „Standaktion am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme vom 20. November 2008“ an. Die Kosten werden nach dem Verteilschlüssel der Mittelverteilung Sucht allen vier Institutionen belastet.

3. Beschluss

Gestützt auf § 60 des Sozialgesetzes vom 31 Januar 2007 (BGS 831.1)

- 3.1 Perspektive Solothurn, Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, wird für das Projekt „Standaktion am nationalen Aktionstag Alkoholprobleme vom 20. November 2008“ ein Beitrag von Fr. 3'014.00 aus dem Fonds Alkoholzehntel, Konto 20368, bewilligt und ausbezahlt.
- 3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:
 - 3.2.1 Die Projektverantwortlichen haben der Abteilung soziale Sicherheit nach Abschluss des Projektes, jedoch spätestens bis Ende Dezember 2008, einen Bericht und eine detaillierte Abrechnung zuzustellen.
 - 3.2.2 Die Unterstützung des Projektes durch den Kanton mit Mitteln aus dem Fonds Alkoholzehntel ist am Aktionstag und in Kontakten mit Dritten, namentlich der Presse, zu erwähnen.

3.2.3 Unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein teilweiser Verzicht des Projektes, sind unverzüglich mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind rückerstattungspflichtig.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (5); Ablage, HET, ZWA, SCH, BON

Aktuarin SOGEKO

Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried

Fachkommission Sucht; Versand durch ASO

PERSPEKTIVE, Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Frau Ruth Marbacher,
Weissensteinstrasse 33, 4502 Solothurn